

AMTSBLATT der Marktgemeinde

St. Georgen am Ybbsfelde

DIE GEMEINDE INFORMIERT



Willkommen in
St. Georgen am Ybbsfelde



A AA AAA >> [Startseite](#)



Startseite

Willkommen
Gemeindezeitung
Schwarzes Brett
News
Medien
Impressum

Bürgerservice

Gemeindeamt
Gemeindeeinrichtungen
über die Gemeinde
Tourismus/Freizeit
Jugendseite
Wirtschaft
Vereine
Veranstaltungen
Links
Fahrplan Postbus

QuickLinks

Gästebuch
 Seitenübersicht
 Tauschbörse
 Impressum



Surf-Tipp

In dieser Ausgabe finden Sie Informationen zu:

- ⇒ Ärztliche Versorgung
- ⇒ Bausprechttag — 3. Juni 2008
- ⇒ 4. Änderung des Flächenwidmungsplanes 2003
- ⇒ INFO des Österr. Wasser- u. Abwasserverbandes
- ⇒ Wasseruntersuchungsbefund
- ⇒ Feuerbeschau
- ⇒ Zusatzförderung für neuen Heizkessel
- ⇒ EDV-Umstellung im Gemeindeamt
- ⇒ FreiRadln
- ⇒ Donauradfest
- ⇒ Vortrag — Leben aus dem Herzen
- ⇒ Baugründe
- ⇒ INFO des Dorferneuerungsvereines AK Hand in Hand
- ⇒ Europa zu Gast in Neustadt/D.
- ⇒ Job-Börse
- ⇒ INFO's der MHS Blindenmarkt
- ⇒ Verkauf von Schmutzwasserpumpen
- ⇒ INFO des Dorferneuerungsvereines AK Kulturforum
- ⇒ INFO des Dorferneuerungsvereines AK Kunterbunt
- ⇒ Sommerpass 2008
- ⇒ Feriencamp des NÖ Hilfswerks auf der „Lucky Horse Ranch“

Top Aktuell

[Ortsgeschichte](#)
[Tourismus/Freizeit](#)
[Startseite](#)
[Bauen / Wohnen](#)
[Impressum](#)

NEWS

Neue Akademie in St. Pölten

ISL-Akademie NÖ
[mehr](#)

Donauradfest 2008

FahrRad und genieß das Leben
[mehr](#)

RIZ-Waidhofen/Ybbs

Master-Lehrgang Pre-Production Management als Karriereturbo!
[mehr](#)

VERANSTALTUNGEN

Blutschink-Konzert
24. Mai 2008
Kulturforum des Dorferneuerungsvereines

Firmung
25. Mai 2008
Pfarre St. Georgen/Y.

Auf unserer Homepage www.st-georgen-ybbsfelde.gv.at werden die neuesten Änderungen bereits auf der Startseite im rechten Frame unter „Top Aktuell“ angezeigt. Dabei kommen Sie direkt auf jene Seite wo Änderungen vorgenommen oder neues hinzugefügt wurde.

Nummer 4 – 19. Jahrgang
Mai 2008

Amtsblatt der Marktgemeinde St. Georgen am Ybbsfelde, Redaktion: Tel. 07473/2312, 3304 St. Georgen am Ybbsfelde, Marktstraße 30, Verlagspostamt: 3300 Amstetten, Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber: Marktgemeinde St. Georgen am Ybbsfelde, 3304, Verlags- Herstellungs- und Erscheinungsort: St. Georgen am Ybbsfelde. Druck- und Satzfehler vorbehalten!

Parteienverkehr:

Mo., Mi., Do., Fr. 8⁰⁰ — 12⁰⁰ Uhr
Di. 13⁰⁰ — 19⁰⁰ Uhr

Bürgermeistersprechtag:

Di. 16⁰⁰ — 19⁰⁰ Uhr, Do. 9⁰⁰ — 12⁰⁰ Uhr

Internet: <http://www.st-georgen-ybbsfelde.gv.at>
e-mail: gemeinde@st-georgen-ybbsfelde.gv.at



ÄRZTLICHE VERSORGUNG

Wochenend- und Feiertagsdienste

Mai	Prakt. Arzt	
22.	Dr. Freynhofer	07471/2280
24./25.	Dr. Freynhofer	07471/2280
31.	Dr. Schwarzecker	07473/2627

Zahnarzt-Notdienst	
Dr. Haberhauer, Neuhofen/Y.	07475/52719
Dr. Kaiser, Hollenstein/Y.	07445/328
Dr. Borbely, Neufurth	07475/52355

Juni	Prakt. Arzt	
01.	Dr. Schwarzecker	07473/2627
07./08.	Dr. Höllrigl-Raduly	07479/7439
14./15.	Dr. Freynhofer	07471/2280
21./22.	Dr. Schwarzecker	07473/2627
28./29.	Dr. Freynhofer	07471/2280

Zahnarzt-Notdienst	
Dr. Borbely, Neufurth	07475/52355
Dr. Reinberg, Amstetten	07472/61442
Dr. Jäger, Amstetten	07472/62762
Dr. Üblacker, Weistrach	07477/43550
Dr. Atschreiter, Kematen/Y.	07448/3322

Die **Ärztendienste** werden von der Ärztekammer NÖ bekannt gegeben. Es wird darauf hingewiesen, dass kurzfristig Dienständerungen vorgenommen werden können (z. B. auf Grund einer Erkrankung des Dienst habenden Arztes). In diesem Fall können Sie den Dienst habenden Arzt beim Roten Kreuz unter der Servicenummer 14844 erfragen.

Informationen zum Wochenend- u. Feiertagsdienst im Internet auf „<http://neu.arztnoe.at/verz.php?v=wed>“
Der zahnärztliche Wochenenddienst ist unter <http://www.zahnaerztekammer.at/page.php?katid=196> abrufbar.

Mutterberatung

Die Eltern der Kleinkinder werden ersucht, die Mutterberatung in ihrem eigenen Interesse in Anspruch zu nehmen.

Nächster Termin: 5. Juni

Um telefonische Voranmeldung wird ersucht!

Urlaub des Zahnarztes

Die Ordination von Zahnarzt DDr. Walter Primik ist am **Freitag, dem 23. Mai 2007** in Urlaub .
Am **Freitag, dem 30. Mai 2008** ist die Ordination wegen Fortbildung geschlossen.

Ordinationszeiten des Gemeindefarztes

Mo., Di., Do., Fr. 08⁰⁰ bis 11⁰⁰ Uhr
Di. 16⁰⁰ bis 18⁰⁰ Uhr
(07473/2627, St. Georgen/Y., Marktstraße 30)

Ordinationszeiten des Zahnarztes

Mo., Di., Do. 08⁰⁰ bis 11³⁰ und 13³⁰ bis 16⁰⁰ Uhr
Mi. nach Vereinbarung, Fr. 08⁰⁰ bis 11³⁰ Uhr
(07473/2010, St. Georgen/Y., Marktstraße 30)

Erreichbarkeit des Gemeindefarztes

Der Gemeindefarzt ist für dringende medizinische Hilfe an Wochentagen außerhalb der Ordinationszeiten bis 19⁰⁰ Uhr, während des Wochenend- und Feiertagsdienstes von 0 — 24⁰⁰ Uhr (07473/2627) erreichbar. Für dringende med. Notfälle an Wochentagen während der Nacht von 19⁰⁰ bis 07⁰⁰ Uhr wählen Sie den den Notruf des ärztlichen Bereitschaftsdienstes oder des Roten Kreuzes. (siehe unten)

Feuerwehr	☎ 122	Damit der <u>Polizeinotruf</u> Amstetten erreicht wird, muss im Bereich der Vorwahlen 07473 und 07471 die Vorwahl 07472 gewählt werden.
Polizei	☎ 133	
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	☎ 141	19 ⁰⁰ - 07 ⁰⁰ Uhr wochentags - 0 ⁰⁰ - 24 ⁰⁰ Uhr Sa. So.- u. Feiertag
Rotes Kreuz	☎ 144	N O T R U F



NÄCHSTER BAUSPRECHTAG

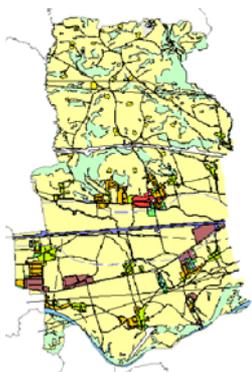
Um Genehmigungsverfahren in Bauangelegenheiten so weit wie möglich zu vereinfachen und auch rascher abzuwickeln, wird am

Dienstag, dem 3. Juni 2008 von 18⁰⁰ bis 19⁰⁰ Uhr

im Gemeindeamt ein Bausprechtag abgehalten. Unser Bausachverständiger, Baumeister Ing. Rupert Kern und die Baubehörde stehen den Bauwerbern in Bauangelegenheiten zur Verfügung.

Um Wartezeiten zu vermeiden, wird um telefonische Voranmeldung ersucht.

4. ÄNDERUNG DES FLÄCHENWIDMUNGSPLANES 2003



Der Gemeinderat beabsichtigt, das örtliche Raumordnungsprogramm der Marktgemeinde St. Georgen am Ybbsfelde in den Katastralgemeinden St. Georgen am Ybbsfelde, Hermannsdorf und Leutzmannsdorf zu ändern.

Der Änderungsentwurf wird gemäß § 21 Abs. 1 in Verbindung mit § 22 Abs. 3 NÖ ROG 1976 LGBl 8000 idGF durch sechs Wochen,

das ist in der Zeit von **26.05.2008** bis **07.07.2008**

im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsicht aufgelegt.

Jedermann ist berechtigt, innerhalb der Auflagefrist zum Änderungsentwurf schriftlich Stellung zu nehmen.

WASSERUNTERSUCHUNGSBEFUND

Bei der Gemeindewasserleitung wurde die jährliche Trinkwasseruntersuchung durchgeführt. Es wurden insgesamt 8 Proben entnommen. Die Untersuchungsbefunde des Umweltlabors Dr. Axel Bergert GmbH., 4672 Bachmanning, liegen im Gemeindeamt zur Einsicht auf. Auf Grund der Beimischung von Trinkwasser aus dem Brunnen Zehetner zum Wasser aus dem Gemeindebrunnen in Triesenegg ergeben sich unterschiedliche Messwerte, die nachstehend zur Information aufgelistet sind.

Bereich St. Georgen West — Steinfeldstraße		Bereich St. Georgen Mitte — Severinstraße	
Ph-Wert (zw. 6,5 u. 9,5)	7,45	Ph-Wert (zw. 6,5 u. 9,5)	7,65
Carbonathärte	10,70 °dH	Carbonathärte	18,12 °dH
Gesamthärte	10,7 °dH	Gesamthärte	20,2 °dH
Nitrate NO ₃ (GW >50)	<1,0 mg/l	Nitrate NO ₃ (GW >50)	33,6 mg/l
Nitrite NO ₂ (GW <0,1)	<0,020 mg/l	Nitrite NO ₂ (GW <0,1)	<0,020 mg/l

Bereich Thalling		Bereich Krahof	
Ph-Wert (zw. 6,5 u. 9,5)	7,80	Ph-Wert (zw. 6,5 u. 9,5)	7,75
Carbonathärte	15,26 °dH	Carbonathärte	18,06 °dH
Gesamthärte	16,7 °dH	Gesamthärte	20,1 °dH
Nitrate NO ₃ (GW >50)	21,0 mg/l	Nitrate NO ₃ (GW >50)	32,2 mg/l
Nitrite NO ₂ (GW <0,1)	<0,020 mg/l	Nitrite NO ₂ (GW <0,1)	<0,020 mg/l

Trinkwassergutachten gemäß Trinkwasserverordnung (BGBl. II 304/2001) bzw. des Lebensmittelbuches Codex Kapitel B1:

Das Wasser entspricht im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften. Das Wasser ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.



INFORMATION DES ÖSTERREICHISCHEN WASSER- UND ABWASSERVERBANDES

Private Hallen- und Freischwimmbecken Ableitung von Spül-, Reinigungs- und Beckenwasser

Aufbereitete Badewässer sowie bäderspezifische Spül- und Abwässer enthalten bestimmungsgemäß Desinfektionsmittel und/oder Biozide und Aufbereitungshilfsmittel. Bei der Ableitung dieser Wässer sind grundsätzlich folgende rechtliche Vorgaben und folgender Stand der Abwassertechnik zu beachten:

1. Rechtsgrundlagen

- Wasserrechtsgesetz (WRG) 1959 idgF, insbesondere § 32 und § 32a Abs. 1 lit a und b
- AEV Wasseraufbereitung (BGBl 1995/892)
- Grundwasserschutzverordnung (BGBl II 2000/398)
- Bau-/Kanalisationsgesetze der Länder.

2. Empfehlung einer rechtskonformen sowie erfahrungsgemäß auch praktikablen Ableitung einzelner bäderspezifischer Wasser-/Abwasserarten

Hinweis: Diese Empfehlung bezieht sich auf konventionell, d. h. mit handelsüblichen Aktivchlorpräparaten aufbereitete Badewässer. Eine sinnvolle Anwendung auf mit Aktivsauerstoff behandelte Badewässer wird empfohlen, da solche Wässer auch als chemikalienhaltig (z. B. Sulfate aus Persauerstoffverbindungen) einzustufen sind.

- **Spül- und Reinigungswässer (inklusive der Filterrückspülwässer)**, d. h. alle Abwässer der chemisch-physikalischen Badewasseraufbereitung, gelten als häusliche/haushaltsähnliche Abwässer und sind im Regelfall entsprechend den rechtlichen Bestimmungen in einen Mischwasser- oder Schmutzwasserkanal (allenfalls in die Kleinkläranlage vor Ort) abzuleiten. **Hinweis:** Im Falle der Einleitung in die eigene Kleinkläranlage ist darauf zu achten, dass die bescheidkonforme Reinigungsleistung der Anlage durch die in Spül- und Reinigungswässern unvermeidlich enthaltenen Chemikalien nicht beeinträchtigt wird. Eine vorangehende Rücksprache beim Lieferanten/Hersteller der Kleinkläranlage ist zwingend erforderlich.
- **Beckenwässer mit Aktivchlorgehalten unter 0,05 mg/l können außerhalb besonders geschützter Bereiche (Grundwasserschutz- und Schongebiete) bewilligungsfrei**
 - auf eigenem Grund und Boden flächig (über eine geschlossene Grünvegetation) versickert,
 - ohne Errichtung von Einbauten in ein Gewässer
 - sowie/oder in eine Regenwasserkanalisation eingeleitet werden.

Diese Ableitungen können unter den gegebenen Randbedingungen derzeit aus fachlicher Sicht als lediglich geringfügige Einwirkungen und damit bewilligungsfrei eingestuft werden.

Dabei unbedingt zu beachtende Randbedingungen:

- **Beckenwässer, die Überwinterungszusätze und/oder biozide Chemikalien wie Algenbekämpfungsmittel („Algizide“) enthalten, dürfen grundsätzlich nicht versickert oder in ein Gewässer abgeleitet werden.**
- **Voraussetzung für die Oberflächenversickerung** ist eine ausreichend große Fläche mit geschlossener Vegetation (z. B. Wiese/Rasen) mit ausreichender Sickerfähigkeit. Die Oberflächenversickerung hat jedenfalls so zu erfolgen, dass fremde Rechte *nicht* verletzt, z. B. Nachbargrundstücke *nicht* vernässt werden. Im Zweifelsfall ist (**vor der Ableitung!**) die zuständige Behörde (Gemeinde oder Wasserrechtsbehörde) zu kontaktieren.
- **Nach dem letzten Zusatz von Desinfektions- und Entkeimungsmitteln (ins Badewasser) muss in der Regel mindestens 48 Stunden zugewartet werden**, bis ein Aktivchlorgehalt von 0,05 mg/l unterschritten wird. Jedenfalls ist vor dem Abpumpen/dem Ausleiten des Beckenwassers die Einhaltung dieses Grenzwertes (z. B. mittels der handelsüblichen so genannten DPD-Colorimeter) zu kontrollieren.
- **Die Einleitung von Beckenwässern in ein Gewässer darf keine Erhöhung der Temperatur und keine mehr als 10%ige Erhöhung der Wasserführung nach sich ziehen** (d. h. schwallartige Einleitungen vermeiden!).

Beckenwässer dürfen, da bestimmungsgemäß chemikalienhaltig, **nicht direkt (d. h. ohne Bodenpassage) in das Grundwasser** eingebracht werden.

Im privaten Bereich kommen bei der Badewasseraufbereitung zunehmend so genannte alternative (z. B. Ozon-/UV-Anlagen), aber auch mehr oder weniger „alchemistische“ Rezepturen (z. B. auf Basis von Kupfer- und Ammonsulfat) zum Einsatz. Zum Wohle der eigenen Gesundheit wird dringend empfohlen, grundsätzlich nur dem Stand der Technik entsprechende, erprobte Badewasseraufbereitungsverfahren und Chemikalien einzusetzen. *Von jeglichen Experimenten mit Substanzen und Verfahren unbekannter Wirkung wird jedenfalls dringend abgeraten.* Ableitungen aus so genannten Naturbadebecken (mit Schilfzonen etc.) sollten im Sinne des vorbeugenden Grundwasserschutzes ebenfalls möglichst als Versickerung/Ableitung in ein Gewässer gemäß den Vorgaben von Punkt 2. dieses Merkblattes erfolgen.

Jegliche Form der direkten Einbringung in den Untergrund (z. B. Schachtversickerung ohne Bodenpassage) sowie die Einleitung in ein Fließgewässer oder ein stehendes Gewässer mittels dauerhafter entwässerungstechnischer Einrichtungen (Verrohrungen) bedürfen einer wasserrechtlichen Bewilligung (§ 32 WRG).

3. Sonstig aufbereitete Badewässer

4. Ergänzende Hinweise

- **Durch die entsprechende bauliche/leitungs-technische Ausführung der Badeanlage** ist auch die versehentliche Ableitung von Spül- und Reinigungswässern außerhalb des Schmutzwassernetzes von vornherein zu verhindern. Im Zweifelsfall ist es nämlich das geringere Übel, wenn Schwimmbadwasser versehentlich in das öffentliche Schmutzwasser-

netz gelangt, als wenn Reinigungs-/ Filterrückspülwässer unkontrolliert außerhalb des Schmutzwassernetzes abfließen.

- **Reste von Schwimmbadchemikalien dürfen unter keinen Umständen** (auch nicht nach Verdünnung!) in das öffentliche Schmutzwassernetz oder auf sonstige Weise in die Umwelt „entsorgt“ werden. Nicht mehr benötigte Schwimmbadchemikalien sind als Problemabfall bei den Sammelstellen der Gemeinden abzugeben.

FEUERPOLIZEILICHE BESCHAU

Die Gemeinde ist aufgrund des NÖ Feuerwehrgesetzes gem. § 19, 20 und 21 verpflichtet, eine feuerpolizeiliche Beschau in regelmäßigen Abständen durchzuführen. In Ein- und Zweifamilienwohnhäusern sowie in Wohnhäusern ist eine Überprüfung alle 10 Jahre durch den Rauchfangkehrermeister vorgesehen. Im Gewerbe, Handwerk, Industrie und Landwirtschaft erfolgt die Überprüfung durch eine Kommission bestehend aus Gemeinde, Feuerwehr und dem Rauchfangkehrermeister und eventuell erforderlicher sonstiger Sachverständiger.

Was geschieht bei der Beschau!

Beschau aller Baulichkeiten am Dachboden, im Gebäude, im Freien, Löschwasserversorgung, Brandabschnitte, Lagerung von brennbaren Stoffen, Blitzschutz, Rauchfänge, Elektroinstallation, Lüftungen, Feuerstätten, Heizungsanlagen, Treppen, Gänge, Fluchtwege, Feuerlöscher, usw.

Durchführung der Beschau:

Aufnahme einer Niederschrift, bei Mängelfeststellung wird die Behebung des Mangels mittels Bescheid durch die Gemeinde unter Fristsetzung aufgetragen. Nach der Mängelbehebung, ist eine Meldung an die Gemeinde zu erstatten. Anschließend findet eine Nachüberprüfung (kostenpflichtig) statt.

Kosten der Beschau:

Die Kosten der Feuerbeschau sind vom Liegenschaftsbesitzer zu tragen.

Für ein Wohnhaus mit bis zu 2 Wohneinheiten € 5,09.

Für ein Wohnhaus mit mehr als 2 Wohneinheiten pro Wohneinheit € 2,91.

Für jede angefangene ½ Stunde je Sachverständigen € 5,09

Organisatorischer Ablauf:

Ab Juni 2008 wird die feuerpolizeiliche Beschau der **Ein- und Zweifamilienhäuser** von Rauchfangkehrermeister Schmutz und Rauchfangkehrermeister Buchrigler durchgeführt.

Ab voraussichtlich Mitte Juli 2008 erfolgt die Beschau von **Gewerbe, Handwerk, Industrie und Landwirtschaft** mit der Feuerbeschaukommission (Gemeindevertreter, Rauchfangkehrermeister & Feuerwehr). Die Kosten der Feuerbeschau werden vor Ort in bar eingehoben. Für weitere Auskünfte stehen die Mitarbeiter im Gemeindeamt zur Verfügung.

Die betroffenen Liegenschaftseigentümer von Ein- u. Zweifamilienhäusern werden vom Rauchfangkehrer über den Beschautermin informiert. Die Beschau von Gewerbe, Handwerk, Industrie und Landwirtschaft wird von der Gemeinde ausgeschrieben.

ZUSATZFÖRDERUNG FÜR NEUEN HEIZKESSEL

Wer seinen alten Heizkessel **bis 31. Oktober 2008** durch einen neuen Pellets-, Hackgut- oder Stückholzkessel ersetzt, bekommt zusätzlich zu den bestehenden Förderungen unseres Bundeslandes und der Gemeinde eine Förderung aus den Mitteln des Klima- und Energiefonds. Für Pelletskessel werden € 800,- Förderung ausbezahlt, für Stückholz und Hackgutkessel € 400,- .

Ein Förderzuschuss ist möglich wenn:

- > sich ein privater Haushalt eine Holzzentralheizung mit einer maximalen Leistung von 50kW anschafft
- > der Heizkessel die Emissionsvorschriften der Umweltschutzrichtlinie für Holzheizungen erfüllt

> die Rechnung für den Heizkessel im Zeitraum zwischen 22. Februar und 31. Oktober 2008 ausgestellt ist und

> Der Förderantrag zusammen mit der Rechnung und einem Zahlungsnachweis innerhalb von 3 Monaten nach Rechnungsdatum, spätestens jedoch bis 30. November 2008 bei der Kommunalkredit Public Consulting GmbH eingereicht wird.

Fragen Sie jetzt Ihren Installateur oder informieren Sie sich im Internet unter www.public-consulting.at.

Nähere Informationen zu den Förderungen in unserem Bundesland und zum Heizen mit Pellets finden Sie unter www.propellets.at.

EDV-SCHULUNG IM GEMEINDEAMT

Durch Neueinstellungen und Verbesserungen im EDV-System des Gemeindeamtes findet eine Schulung der Bediensteten am **Mittwoch, dem 28. Mai 2008**, und daher **kein** Parteienverkehr statt.



Viele unserer täglichen Wege sind sehr kurz und können daher ideal mit dem Radl zurückgelegt werden. Und Radfahren tut nicht nur unserer Gesundheit sondern auch dem Geldbörstel gut. Wer mit dem Radl unterwegs ist, trägt wesentlich zum Klimaschutz bei. In diesem Sinne sind alle herzlich eingeladen das Angebot der FREIRADLN in unserer Gemeinde zu nutzen. Es stehen in unserer Gemeinde leicht zu fahrende Freiräder samt Radzubehör kostenlos zur Verfügung! Bringen Sie einen gültigen Lichtbildausweis zu Verleihstelle mit und schon steht der Lust am Rad nichts mehr im Wege.



Melden Sie sich bei Hr. **Anton Ehebruster 0676/4733534**

Weitere Information finden Sie auch im Internet unter www.zweiradfirad.at, wo auch weitere RadHäuser in NÖ angeführt sind.



FREIRADL



GENUSS-RADLN BEIM



Donauradfest

Am Sonntag, dem 15. Juni 2008, ist es wieder soweit, das bereits traditionelle Donauradfest geht in die 7. Runde. Am Donauradweg von Grein/Ardagger bis Enns/St.Pantaleon heißt es, in die Pedale treten. Um zu gustieren, um da und dort zu verweilen und in Geselligkeit das Leben voll zu genießen.

Die diesjährigen Attraktionen:
Marktfest, Fasskutschn und Gyrokopter Flug in Ardagger, Holzräder und Donaumandl in Wallsee, Fähre und Action bei der Holzbrücke in St. Panataleon und natürlich Heurige entlang der Strecke.

Die flachen Rundstrecken sind von Gruppen, Familien oder weniger geübten Fahrern leicht zu bewältigen.

Für Erfrischung und kulinarische Genüsse sorgen zahlreiche Einkehrmöglichkeiten entlang der einzigartigen Auen- und Kulturlandschaft der Donau. Am Mostviertler Ufer locken die Heurigenbetriebe der Moststraße. Sie bieten Selbstgemachtes zum Kaufen und Probieren an, wie Most, Fruchtsäfte, Würstel, herzhafte Brote und Mehlspeisen.



Leben aus dem Herzen

Vortrag mit Frau Anna Riener

Mittwoch, 11. Juni 2008 — 19³⁰ Uhr
im FF-Sicherheitszentrum



Der Vortrag „**Leben aus dem Herzen**“ mit Frau **Anna Riener** führt Sie in die Welt Ihres eigenen Herzens. Mit Einfühlbarkeit, Geduld und Achtsamkeit werden Sie an diesem Abend zur geheimnisvollen Essenz Ihres Herzens geführt, die jeden von uns zu einem einzigartigen und ganz besonderen Wesen macht. Denn aus dem Erleben und Erkennen der eigenen Herzensqualität finden wir hin zu dem, was unserem Leben wirklich Sinn gibt und was allein durch uns zum Ausdruck gebracht werden kann.

Der Vortrag umfasst u.a. folgende Inhalte:

- ♥ Herzöffnung und Verbindung mit der Energie des Neuen Zeitalters
- ♥ Bedeutung von Herzensqualität und Herzensintelligenz
- ♥ Erkennen und Umsetzen von persönlichem Sinn und Ziel unseres Daseins
- ♥ Affirmationen, die in den Alltag integriert werden und somit eine schrittweise Veränderung der persönlichen Lebensgestaltung unterstützen

Preis: EUR 10,- inkl. MwSt.

Anmeldung bei: Maria Nennung unter 07473/28 29 bzw. Handy: 0664/120 51 96 oder maria.nennung@newsclub.at

BAUGRÜNDE

St. Georgen/Y. — Privatgrundstück mit 695 m² (ev. Bau-rechtsgrund) im Bauland-Kerngebiet in ebener Lage
Tel.: 0676/9647991

Hart — 5 Baugrundstücke der Gemeinde in unterschied-lichen Größen (zw. 908 m² u. 1.093 m²) im Bauland-Wohngebiet, in ebener Lage am westlichen Ende der Akazienstraße, Föhrenstraße u. Zirbenstraße, € 42,-/m²
Tel.: 07473/2312
Mail: gemeinde@st-georgen-ybbsfelde.gv.at

Hart — Privatgrundstück mit 799 m² im Bauland-Wohngebiet in ebener Lage
Tel.: 0676/9078701

Hart — 2 Privatgrundstücke (1.016 m² u. 1.066 m²) im Bauland-Wohngebiet (Ahornweg) in ebener Lage
Tel.: 07471/2990

Hart — Privatgrundstück mit 1.178 m² davon ca. 700 m² im Bauland-Wohngebiet (Landstraße) in ebener Lage
Tel.: 0676/6055961

Leutzmannsdorf — 2 Privatgrundstücke (905 m² und 1.010 m²) in ebener Lage im Bauland-Wohngebiet,
Tel.: 07473/2896

Leutzmannsdorf — 2 Privatgrundstücke (875 m² u. 1.173 m²) im Bauland-Wohngebiet, in ebener Lage
Tel.: 07473/2881

Matzendorf — Privatgrundstücke 848 m² im Bauland-Wohngebiet, in ebener Lage
Tel.: 07472/68325

Matzendorf — Privatgrundstück mit 900 m² im Bauland-Wohngebiet, in ebener Lage
Tel.: 07472/24550

Matzendorf — Privatgrundstück mit ca. 1.200 m² im Bauland-Wohngebiet davon ca. 600 m² im Grünland, in ebener Lage
Tel.: 07472/24550

Den aktuellen Stand der zum Verkauf angebotenen Baugrundstücke finden Sie auf der Gemeindehomepage www.st-georgen-ybbsfelde.gv.at im Menü „Bürgerservice“ unter „Wohnen/Bauen“.
Informationen über Baugrundstücke erhalten Sie auch im Gemeindeamt unter 07473/2312-12.

niederösterreichische
DORF & STADT
erneuerung

Arbeitskreis
Hand in Hand



Beim diesjährigen Ausflug des Arbeitskreises Hand in Hand unternahmen 16 Freiwillige mit 20 zu betreuenden Personen unserer Gemeinde eine Donauschiffahrt von Melk nach Dürnstein. Eine Andacht in der Kirche von Dürnstein sowie eine Rundfahrt mit dem „Bummelzug“ waren weitere Höhepunkte dieses Ausfluges.
Unterstützt wurde dieser Ausflug von Familie Moser, Polizei-Landesportverein NÖ, Marktgemeinde, Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka, Fa. Heindl (Leihgabe Rollstühle) und Dorferneuerungsverein St. Georgen/Y.

EUROPA ZU GAST IN NEUSTADL/DONAU

Internationales Treffen der ARGE Neustadt in Europa

Vom 30. Mai bis 1. Juni 2008 findet in Neustadtl an der Donau das 30. Internationale Treffen der ARGE Neustadt in Europa statt! Bei dieser ARGE handelt es sich um die größte Städte- und Gemeindefreundschaft Europas. 36 Kommunen, alle mit Namen Neustadt, aus den 6 EU-Staaten Österreich, Deutschland, Tschechien, Slowakei, Ungarn und Polen nehmen daran teil.

Die Vorbereitungen auf dieses Jubiläumstreffen laufen seit Monaten auf Hochtouren. Die gesamte Gemeinde Neustadtl an der Donau wird zur Bühne. Das viel zitierte „gemeinsame Europa“ wird bei dieser Veranstaltung wahrlich gelebt. Rund 1000 Delegierte aus den teilnehmenden Neustädten werden erwartet. Das jährlich statt-

findende Treffen dient der Pflege und Erneuerung von Freundschaften zwischen den Bürgerinnen und Bürgern der einzelnen Teilnehmergebieten. Außerdem bietet das Treffen reichlich Gelegenheit zum Erfahrungs- und Kulturaustausch. Zahlreiche Musik- und Tanzgruppen aus dem In- und Ausland bestreiten das Kulturprogramm auf insgesamt drei Bühnen. Eine Kunst- und Handwerksausstellung sowie natürlich jede Menge kulinarische Schmankerl werden im Rahmen des dreitägigen Marktfestes angeboten.



niederösterreichische
DORF & STADT
erneuerung



Bilanz 2007

- 700 Dorferneuerungsorte
- 19 Stadterneuerungsstädte
- 25 Gemeinde21 Gemeinden
- 46 Themendörfer und -städte
- 25 Sonderprojekte
- 420 000 freiwillige Arbeitsstunden

„Die Dorferneuerung schafft ein neues Bewusstsein für den ländlichen Raum.“
Dr. Erwin Pröll

Verband für Landes-, Regional- und Gemeindeentwicklung
Amtsgasse 9, 2020 Hollabrunn
Tel.: 02952/4848, Fax: 02952/4848-5
E-Mail: office@dorf-stadterneuerung.at
www.dorf-stadterneuerung.at

JOB — BÖRSE

Johann Pröll Vergolder u. Restaurator

Der St. Georgner Vergolder und Restaurator Johann Pröll sucht für seinen Betrieb einen

Lehrling. Interessenten, die eine Fachausbildung zum Vergolder u. Restaurator absolvieren wollen, richten ihre Bewerbung an:

Johann Pröll - Vergolder & Restaurator

Matzendorf 17

3304 St. Georgen/Y.

Telefon u. Fax: 07472 / 61570

E-mail: johann_proell@gmx.at

Homepage: www.vergolder-proell.at

Bei der Fa. Ginzler — Stahl— u. Anlagenbau sind noch 2 Lehrstellen frei. Interessenten,

die in einem jungen, erfolgreichen Team eine Fachausbildung zum Metalltechniker machen wollen, richten ihre Bewerbung an:

GINZLER Stahl- u. Anlagenbau GmbH

Ginzler Stahl- u. Anlagenbau GmbH

zH Frau Käferböck Tanja

3300 Amstetten, Clemens-Holzmeister-Str. 3

Telefon: 07472 / 62 779 44

Fax: 07472 / 62 779 45

E-mail: tanja.kaeferboeck@ginzler.at

Homepage: www.ginzler.at

EUROFIEBER in der MHS Blindenmarkt

Dank der großartigen Sponsoraktion kann die Fußball-Europameisterschaft nun auch in der MHS durchgeführt werden. Die Musikhauptschule Blindenmarkt bedankt sich bei den Firmen und Sponsoren **Autohaus Zellhofer Martin u. Ruth**, RAIKA Blindenmarkt (Dir. Heindl Walter.), Autohaus Senker (Fr. Fischer Burgi), sowie Volksbank (Frau Ehrenbrandtner Eva) die je einen Fußballtisch gesponsert haben.



Sponsoringlauf für heilpädagogisches Voltigieren

Die Integrationsgruppe der MHS Blindenmarkt lief am Sonntag den 20. April 2008 beim 8. Sponsoringlauf in Persenbeug mit. Durch die Initiative von Fr. Staatssekretärin Christa Kranzl wurde ein namhafter Betrag erlaufen. Ein Teil des Erlöses wird für Kinder mit besonderen Bedürfnissen am Alexanderhof (Heilpädagogisches Voltigieren) gespendet.

Von links nach rechts hinten:

Staatssekretärin Christa Kranzl, Sozialminister Erwin Buchinger, HL Hilde Steinberger, Schisprungweltmeister Wolfgang Loitzl

Von links nach rechts (alle in gelb): Sophie Szekely, Philipp Steinberger, Manuel Hochgatterer, Renate Szekely



MHS Schülerligamannschaft bei Austria Magna

Auf Einladung von Austria Magna konnte unsere Schülerligamannschaft unter der Leitung von Schülerligabetreuer HL Ronnegger Erich und Begleitlehrer HOL Heindl Walter beim Spiel FAK - Wacker live vor Ort sein! Vor 7000 Fans erlebten die Schüler ein tolles Spiel der violetten Austria. Neben einer Ergebniswette, wo man herrliche Preise gewinnen konnte, gab es für alle Gratiseintrittskarten, ein Essen und ein Fanpaket. Unsere Kicker durften weiters ihr Talent an der Tor-schusswand unter Beweis stellen. Sie erschossen gleich zahlreiche Freikarten für ein Spiel der Austria! Die Auszeichnung als VIOLETTE Meisterklasse NÖ rechtfertigten unsere Schüler lautstark mit lauten Anfeuerungen. Auch im nächsten Jahr dürfen wir wieder gratis zu den Spielen des FAK!

Vorne von links nach rechts: Murat Katik, Krenar Hasanaj, Fabian Haller, Thomas Schwarz, Sebastian Eder, Raphael Stamminger, Richard Brandstetter, Ionut Mitran



Hinten von links nach rechts: Daniel Enengl, Motvey Kornilov, Rosenthaler Bernhard, Fanlöwe, Dominic Zehetner, Manuel Pecksteiner



Musikhauptschulchor ON TOUR in Kärnten

37 Burschen u. Mädchen waren von 28. bis 30. April auf einer äußerst erfolgreiche Konzertreise in Seeboden am Millstättersee. Bei 2 Konzerten in Bad Kleinkirchheim u. Seeboden stellten die Volksmusikgruppe und der Chor unter der Leitung von HOL Gabriele Prömmner ihr musikalisches Können unter Beweis und ernteten großen Applaus vom Kärntner Publikum. Beim Bundesjugendsingen in Bregenz entstand der Kontakt zur MHS Seeboden. Herzliche Gastfreundschaft erlebte der MHS-Chor bei den Kärntner Freunden.

Von links nach rechts: Oliver Heindl, Matvey Kornilov, Karl-Heinz Müller Guttenbrunn, Janine Patry, Theresa Fereghazy, Magdalena Weinberger, Kathrin Kölbl, Christina Weichselbaum, Stefanie Weinstabl, Evelin Pirkner, Lisa Leitner, Anna Wischenbart, Hellinger Melanie, Sarah Rafetzeder, Kerstin Danzinger, Melanie Perneder, Julia Huber, Julia Steinberger, Ilona Wenzl, Rab Annika, Elisabeth Peneder, Lisa Holzinger, Markus Lindner, Barbara Schweiger, Magdalena Reiter, HOL Gabriele Prömmner, Nina Krammer, Kathrin Keiblinger, Jennifer Schweiger, Julia Kasser, Lisa Princic, Sitz Simone, Beatrice Hinterdorfer, Marlene Hülmbauer, Sophie Schachinger



Kaenguru-Bewerb Mathematik

Am 31. März 2008 fand europaweit der Kaenguru Bewerb im Bereich Mathematik statt. **Julia Kasser** (Gumpenberg), aus der 3 Klasse, belegte in der Niederösterreich Wertung (AHS Unterstufe und HS) den ausgezeichneten 6. Platz.

SCHMUTZWASSERPUMPEN ZU VERKAUFEN

Die Gemeinde verkauft zwei Schmutzwasserpumpen mit einer Leistung von 2,5 kW der Type 105 TKE 173T171-4/8 Bj. 1988 mit nachstehender Förderleistung:

- ⇒ 90 m³/Stunde bei einer max. Förderhöhe von 4,5 m
- ⇒ 60 m³/Stunde bei einer max. Förderhöhe von 6,0 m

Interessenten melden sich bei Hr. Hubert Scheidl unter 0676/3312660

niederösterreichische
DORF & STADT
erneuerung

Projektgruppe Kulturforum



Einladung zum Kinderkonzert „GANZ SCHÖN TIERISCH“ mit Bluatschink

am **Samstag, dem 24.05.2008** um **14³⁰** Uhr
im Pfarrsaal St. Georgen/Y.

Eintritt: € 7,- Kinder / € 10,- Erwachsene
Kartenvorverkauf: Raika St. Georgen/Y.

Veranstalter: Kulturforum des DEV — Info's unter 0676 / 964 79 91

Von Oktober bis März hat die Spielgruppe „Flohhaufen“; gemeinsam mit zwölf Kindern erlebnisreiche Stunden verbracht. Spielen, singen, malen, Fingerspiele, T-Shirts bedrucken, basteln wie z.B. Salzteigigel, Windräder, Laternen uvm. gehörten zu unserem Programm. Natürlich hat es auch eine gemeinsame Jause gegeben. Es hat uns, Karin und Elisabeth, großen Spaß gemacht mit den Kindern zweimal monatlich die Zeit zu verbringen.



Für die **Spielgruppe „St. Georgner Flohhaufen“** wird ein/e Betreuer/in gesucht! Wer interessiert ist, Erfahrung und Freude am Spielen, Basteln und Singen mit Kleinkindern hat, meldet sich bitte bei Christian Günther (0664/3832496).



Spiel & Spaß in den Ferien - Sommerpass 2008

Der Sommerpass wird wieder an alle Kinder im Alter von 3 - 12 Jahren verteilt. Im Kindergarten und der Volksschule werden die Sommerpässe ausgeteilt. Die Schüler der Hauptschule bzw. Gymnasium ersuchen wir, den Sommerpass im Gemeindeamt abzuholen. Leider kann es vorkommen, dass vielleicht das eine oder andere Kind übersehen wurde. Für diesen Fall liegen noch Sommerpässe im Gemeindeamt auf.

Datum	Zeit	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
16.-20. Juni	15 ⁰⁰ Uhr	Tenniskurs für Kinder	UTC St. Georgen	Tennisplatz
05. Juli	09 ⁰⁰ Uhr	Schnuppertag beim SCU	SCU St. Georgen	SCU Arena
11./12. Juli	17 ⁰⁰ Uhr	Lagerfeuer & Zeltlager	FF St. Georgen	FF-Sicherheitszentrum
16. Juli	18 ⁰⁰ Uhr	Mit Schwung in die Ferien	Musikkapelle St. Georgen	Musikheim
Termin wird im Sommerpass bekannt gegeben		Filmvorführungen	Kulturforum des DEV	Ort wird im Sommerpass bekannt gegeben
25. Juli	16 ⁰⁰ Uhr	Rätselrallye	ÖAAB u. Fun Sport	Freizeitanlage
01. August	20 ⁰⁰ Uhr	Nachtwandern u. Sternegucken	Turnunion St. Georgen 7Y.	Kashofer, Berggasse
02. August	15 ⁰⁰ Uhr	Sommerfest für die Familie	SPÖ St. Georgen	Fam. Haidn, Hart
03. August	09 ³⁰ Uhr	Kinder- u. Familienmesse	Pfarr ST. Georgen	Pfarrkirche
08. August	14 ⁰⁰ Uhr	Rund um's Fliegen	Sportfliegergruppe Ybbs	Flugplatz Leutzmannsdorf
15. August	14 ⁰⁰ Uhr	Spiel & Spaß mit dem Partner Pferd	Reitverein St. Georgen	Fam. Peham, Allersdorf
17. August	11 ⁰⁰ Uhr	Frühschoppen mit Kindernachmittag	Hart Aktiv	Spielplatz, Hart
20. August	14 ⁰⁰ Uhr	Kinderwanderung am Nachmittag	Wanderverein St. Georgen	UTC Clubhaus
22. August	13 ³⁰ Uhr	Schaf Susi u. die kleinen Lämmlein	Bauernbund Krahof	Fam. Burgstaller, Krahof

Nähere Details der Veranstaltungen sind dem Sommerpass zu entnehmen!

FERIENCAMP AUF DER „LUCKY HORSE RANCH“



Englisch lernen: Pferde und andere Tiere hautnah erleben

Termine: 21. Juli – 25. Juli 2008
Dauer: jeweils Montag bis Mittwoch von 8.00 – 15.00 Uhr
Donnerstag von 8.00 Uhr bis Freitag 14.00 Uhr
Teilnehmer: Kids & Jugendliche im Alter von 10 bis 15 Jahren
Preis pro Kind: € 190,- pro Woche / Geschwister-Rabatt: Minus 10%
(inkl. 5x Mittagessen, 1x Abendessen, 1x Frühstück;
ohne Jause)



„School Warm Up“ Woche am Bauernhof

Termine: 18. August – 22. August 2008
Dauer: jeweils Montag bis Mittwoch von 8.00 – 15.00 Uhr
Donnerstag von 8.00 Uhr bis Freitag 14.00 Uhr
Teilnehmer: Kids im Alter von 6 bis 10 Jahren (VS)
Preis pro Kind: € 190,- für eine Woche / 5xMittagessen, 1X Abendessen, 1x Frühstück,
ohne Jause (Geschwister-Rabatt: Minus 10%)

Neben dem Schwerpunkt „LERNEN“ und fachkundiger PFERDEARBEIT, kommt natürlich auch der Fun-Faktor nicht zu kurz. Die Natur ringsum lädt zu Erkundungstouren ein und die „LUCKY HORSE RANCH“ ist das Richtige für alle Pferdefreunde. Zusätzlich werden neue Tipps für effizientes Lernen angeboten.



Weitere Angebote:

- Wanderung mit Pferd
- Lagerfeuer & Würstelgrillen am „Blindbachriver“
- Schatzsuche
- Basteln
- Lesestunde im Heu
- Highlight: Möglichkeit zum Abschluss im Heustadel auf der Lucky Horse Ranch zu übernachten
- Abschiedsgeschenk

Auf eine erlebnisreiche Woche freuen sich **Dipl. Pädagogin Cornelia Hausberger** und geprüfte **Wanderreitführerin mit Westernriding Certificate Theresia Rogl**

INFOS UND ANMELDUNGEN BEIM:

HILFSWERK Amstetten, Kinder, Jugend & Familie
Tel. 07472/61520 21 oder 0676/87 87 43 902
kijufa.amstetten@noe.hilfswerk.at, www.hilfswerk.at